



Webinar: Das Demokratiefacé
Ein Werkzeug für gemeinsames Handeln
05.02.2024, 19:00-20:30 Uhr

Dr. Robert Jende
robert.jende@anstiftung.de
www.demokratiecafe.de



Inhalt

1. Was ist das Demokratiefest?
2. Wie führe ich ein Demokratiefest durch?
3. Wie bringt mich diese Methode bei meiner Sache weiter?





Teil 1

Was ist das Demokratiefest



Ursprung

Ergebnis des Forschungsprojekts [RePair Democracy. Soziale Innovationen als Experimentierfeld demokratischer Mikropraktiken](#)

Laufzeit: 2018-2022 an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München

FRAGESTELLUNG

Soziale Innovationen der Do-It-Together Bewegung wie Repair Cafés oder Offene Werkstätten organisieren sich überwiegend demokratisch. Die dort eingeübten demokratischen Praktiken werden im Projekt erforscht und mit den beteiligten Akteuren zur partizipativen Gestaltung von Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen erprobt.

<https://fordemocracy.de/projekte/projekt-02/>



Zusammen-Basteln



empowernd

inklusiv

dialogisch

Do-It-Together



REPAIR

dezentral

lokal

nachhaltig

Selbermachen

anstiftung

Learning by Doing

„Indem ich mich mit einer Sache beschäftige, mit einer Tätigkeit, mit meinen Händen beschäftige, lerne ich was ÜBER die Sache - wie sie funktioniert beispielsweise. Aber ja auch über mich selbst so. Ich kann mit meinen Händen etwas bewirken. Ich kann einen Zustand verändern von 'kaputt' in 'funktioniert wieder' - wenn es klappt (lacht). Also so in 70/80 Prozent der Fälle funktioniert das bei Reparaturcafés. Und wenn es nicht klappt habe ich aber trotzdem irgendwie eine Erfahrung gemacht. Ich habe vielleicht verstanden, warum es wirklich nicht reparierbar ist. Ich habe vielleicht verstanden, warum ein Produkt irgendwie schlecht gestaltet ist und nicht repariert werden kann. Und ich habe mich irgendwie ausgetauscht mit Menschen die sich auch für sowas interessieren - mit Nachbarn, ja, mit anderen Engagierten.“

(Organisatorin eines Repair Cafés)

Gemeinsame Projekte auf den Weg bringen

Das Demokratiefacé ist ein Raum für **active citizenship**, ein Ort der Vernetzung und des nachbarschaftlichen Austauschs, um bei **Kaffee und Kuchen** gemeinsame Projekte für das Quartier auszuhandeln, zu planen und auf den Weg zu bringen. Das Demokratiefacé begreift sich als eine **offene Werkstatt für die Demokratie**, ein Ort des Empowerments und der lokalen Selbstorganisation, um innerhalb eines Quartiers die politische Selbstwirksamkeit zu stärken.

Don't name it!

Das **ISAR-**
LOKAL

Mitdenken und mitmischen
in der Isarvorstadt

ZUKUNFTSSCHMIEDE
Gestalte deine Stadt!

Donnerstag, den 30.03.
17 h – 21 h

 Translation 

Haus der
Statistik

„MITMACH-CAFÉ“

Beispiel: Autoreduzierte Quartiere (aqt)



[Blogbeitrag lesen](#)



heute

ab ca. 18.30h
nach der Sprechstunde

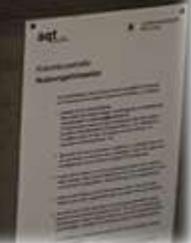
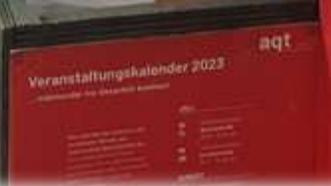
hier



Kolumbusstraße

gemeinsam
gestalte

- gemeinsam et
gegen die Klima
krise unternehmer
- alle
integrieren
- ein Raum
für alle!
- mehr grün,
weniger Sand
- stetere
Regenbogen
- schnelle
Veränderungen
- eine Rad
fahrer auf
den Gehweg
- Verkehrsplanung
verbessern
- Wohnplätze
Aptos
- Eine r
Straßen
Lärm
- Austausch mit
den Nachbarn
- miteinander
ins Gespräch
kommen
- gemeinsame
Ideen + Lösungen
finden
- Anwähler in
die Gestaltung
einbinden
- Conflicte und
Freunden ent-
schärfen
- Angebote für
Jugendliche und
Senioren
- Bewässerung
der Halbhöh
- Hochzeit für
alle (pflanzen)
- NEUGESTALTUN
Spielplätze
i.d. Fußhohp.
anlegen
- Sand
verbieten
- Kein Sand
im Haus



„Vierteldialog“ als Anverwandlung des Demokratiefest-Prinzips



Das Demokratiefest kann zum Beispiel als „Gartenfest for Future“ oder „Wünschemesse am Teich“ oder „Picknick im Kiez“ gerahmt werden. Wir haben in unserem Forschungsprojekt die Erfahrung gemacht, dass der Markenname „Demokratiefest“ zwar sehr gut bei offiziellen Institutionen ankommt, jedoch teilweise als ‚zu abgehoben‘ von potenziellen Gästen wahrgenommen wird. Einige Leute verbinden mit dem Namen auch, dass dies ein Ort sei, um über Demokratie zu sprechen, aber das ist nicht unser Ziel. Egal wie Ihr es nennt und in welchem Rahmen Ihr das Demokratiefest veranstaltet, das Format bleibt das Gleiche. Doch weckt eine angepasste Namensgebung weniger vorbelastete und positivere Assoziationen und Einstellungen.

Netzwerk Demokratiecafés



Demokratiecafés finden, unterstützen und eröffnen - Vernetzung, Beratung und Austausch



Anmelden

AKTUELLES TERMINE & ORTE ABOUT DEMOKRATIECAFÉ ERÖFFNEN



Februar 2024



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
29	30	31	1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	1	2	3
4	5	6	7	8	9	10

Ort z.B. Berlin oder Postleitzahl

Suche

Suche zurücksetzen



Willkommen!

Hier findest du ein
Demokratiecafé
in deiner Nähe



Leaflet | Tiles courtesy of Humanitarian OSM Team. Map data by OSM

Diese Karte auf deiner Webseite einfügen

Zusammenfassung

- Methodisch geleitetes Veranstaltungsformat des konstruktiven Austauschs unterschiedlicher Perspektiven
- Ausarbeitung gemeinsamer Vorhaben und konkreter Projekte
- Gegenseitige Hilfestellungen zu Handlungs- und Wirkungsmöglichkeiten im lebensweltlichen Nahfeld
- Niedrigschwellige Einbindung lokaler Anliegen auf einem begrenzten Gebiet zur Förderung gemeinsamen Handelns
- Lässt sich an bestehenden Orten andocken (z.B. Nachbarschaftstreffs, Kultur-, Selbsthilfe- und Bürgerzentren, Bibliotheken, Gärten?, Werkstätten?, etc.)

Fragerunde I



Mit KI erstellt: DALL-E 3



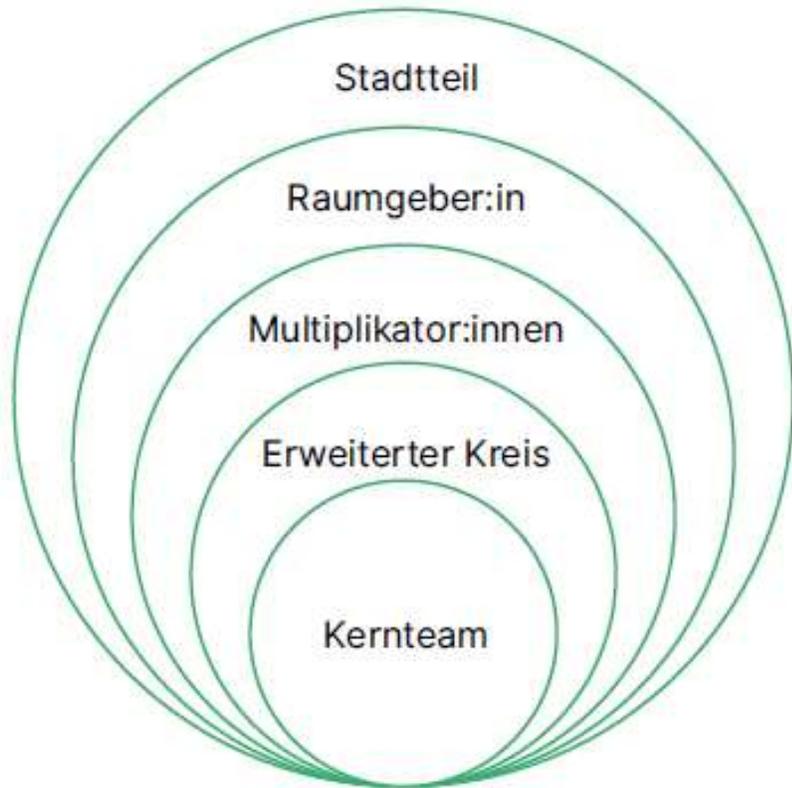
[Download Leitfaden](#)

Teil 2

[Wie führe ich ein Demokratiecafé durch?](#)



Vorbereitung



Kernteam	Yıldız Seçici, Hans Friedemann, Katja Nagel
Erweiterter Kreis	Darja, Sevda, Kiano, Peter, Carla, Milosz
Wichtige Leute	Kommunalpolitiker:innen, lokale Gewerbetreibende, Stadtviertelvereine, Mitarbeiter:innen sozialer und kultureller Einrichtungen etc.
Standort(e)	Kulturzentrum Südstadt, Festwiese Gold, Café Glück, Nachbarschaftstreff Mücke
Lokale Besonderheiten	Hier ist es so und so und es leben hier diese und jene Leute. Mit dieser Ansprache können Wir möglichst viele Leute aus dem Viertel erreichen.
Anlässe	Tag der Nachbarn, Stadt-/Straßenfest, Lange Nacht der Demokratie
Werbung	Pressemitteilung, Plakate/Flyer, Social Media

Los geht's!

Art of Hosting



Atmosphäre

Moderation

Ablauf

Phase	Dauer	Was geschieht?
Ankommen	25'	Ausfüllen der Anliegenzettel; Geben und Nehmen am Buffet; freies Bewegen durch den Raum und Kontaktaufnahme
Begrüßung	5'	Team, Thema und Ziel vorstellen
Kennenlernen	15'	Kennenlernspiel, um Gäste in Kontakt miteinander zu bringen
Anliegen vorstellen	15'	Je nach Teilnehmer:innenzahl werden die mitgebrachten Anliegen präsentiert und thematisch geclustert
Gruppenarbeit	60'	Vertiefung der Anliegen, gemeinsame Fragestellung finden
Zwischenpräsentationen	10'	Vorstellung der Gruppenanliegen
Pause	15'	Versorgung am Buffet und Wechsel der Gruppen bei Bedarf
Projekte entwickeln	60'	Projekt skizzieren, Fahrplan für nächste Schritte
Vorstellung der Projekte	20'	Präsentation des Arbeitsstandes in großer Gruppe; Hilfestellungen und Hinweise aller Teilnehmenden
Schlussrunde	15'	Feedback, Evaluation, Vernetzung

Kennenlernen

1. Wer bist du?
2. Wo wohnst du?
3. Was ist dein Lieblingsort?
4. Was treibt dich um?

[Interview](#)



Vom einzelnen Anliegen...

Download Anliegenzettel



... zum gemeinsamen Vorhaben

[Download](#)
[Vorhaben](#)

In 5 Schritten vom Anliegen zum gemeinsamen Vorhaben

Das Anliegen vorstellen
(ca. 3 Minuten)

Anlieger:innen stellen ihr Anliegen in ihrer Gruppe nochmal kurz vor – alle anderen hören zu

**Das Anliegen erkunden
und besser verstehen**
(ca. 15 Minuten)

Alle stellen Fragen – reihum – zu Kontext, Hintergründen, Bedürfnissen, Zielen, Widersprüchen und Beteiligten

Das Anliegen schärfen

(ca. 15 Minuten)

Jetzt persönliche Erfahrungen, eigene Sichtweisen und Ideen beisteuern – Anlieger:innen hören zu

Wie können wir das Anliegen gemeinsam weiterentwickeln und schärfen?

Wicked Questions

Wie wird aus dem Anliegen ein attraktives Vorhaben mit Lust zum Mitmachen?

Was brauchen wir, damit die Umsetzung unseres Vorhabens gelingen kann?

**Fragestellung zuspitzen und
ein gemeinsames Vorhaben
formulieren**
(ca. 25 Minuten)

optional: auf eine große Moderationskarte schreiben und Namen für die Gruppe finden

„Wie können wir ...“

**Ergebnis und Stand der
Überlegungen vorstellen**

Zwischenpräsentation im Demokratiecäfé

Projektplanung



Projektplan

Vorhaben-Titel	Datum
----------------	-------

Was?

Was wollen wir anpacken?

Wie?

Wie wollen wir es umsetzen?

Wer?

Was? Macht wer? Bis wann?

Wer macht mit?

Wer kümmert sich?

Wen brauchen wir noch?

Download Projektplan

Anknüpfungspunkte

zu anderen Anliegen

So geht's weiter:

Wann und wo finden weitere Treffen statt?

So kann man mitmachen:

Kontakte:

Name; Telefon; E-Mail

Mitmacher:innen

Hilfe zur Selbsthilfe

- Gegenseitige Tipps und Hilfestellungen
 - Welche eigenen Erfahrungen sind bereits im Raum
 - Commitment und Vernetzung in der Gruppe
 - Wen brauchen wir noch? Wer kennt wen?
-
- Wie geht es weiter: Wer macht was? Bis wann?

Weiterführende Links

Zusammenfassung

- Angenehme Atmosphäre schaffen: auf Augenhöhe, ohne Leistungsdruck
- Offen-strukturierende Moderation, die eine inklusive Gesprächskultur etabliert
- Perspektivenwechsel durch Kennenlernrunde
- Jedes Anliegen wird in den Raum geholt und gestaltet den Austausch
- Themen durch „Abstimmung mit den Füßen“ verteilen
- Im Lichte der gemeinsamen Vorhaben die einzelnen Anliegen durchdringen
- Alle im Raum an den Lösungen beteiligen
- Regelmäßige Wiederholung des Formats und Einbeziehung neuer Perspektiven

Fragerunde II



Mit KI erstellt: DALL-E 3



Teil 3

Wie bringt mich diese Methode
bei meiner Sache weiter?



Intern



Mit KI erstellt: DALL-E 3

Extern



Mit KI erstellt: DALL-E 3

Eure Ideen



Mit KI erstellt: DALL-E 3

Fragen aus dem Webinar

1. Was unterscheidet das Demokratiefacé von anderen Beteiligungs- und Workshopmethoden wie beispielsweise ein World Café, eine Zukunftswerkstatt oder ein Bar Camp?
2. In welchen Kontexten und für welche Anwendungsfälle macht ein Demokratiefacé Sinn?
3. Wie lassen sich Leute einbeziehen, die sich ansonsten wenig oder gar nicht beteiligen?
4. Wo steckt die Demokratie im Demokratiefacé?
5. Können Teile des Ablaufs abgewandelt oder verkürzt werden?
6. Wie kann man mit Anliegen umgehen, die in der Gruppenarbeit nicht mehr aufgegriffen werden?
7. Wie entsteht ein respektvoller Umgang mit einer dialogischen Atmosphäre?
8. Gibt es Finanzierungsmöglichkeiten für eine externe Moderation, Raummieten, Verpflegung etc.?
9. Wie kann ich ein DC für Gruppen nutzen, die sich schon kennen?

Antworten auf häufige Fragen

Gutes Gelingen beim Selbermachen!



Dr. Robert Jende
robert.jende@anstiftung.de
089 747 460-20
www.demokratiecafe.de

